

PACE



PLANETARY HEALTH ACTION SURVEY

Einstellungen, Wissen, Verhalten, Vertrauen
und Risikowahrnehmung in der Klimakrise



Ein Monitoring des Forschungsbereichs
Gesundheitskommunikation am
Institute for Planetary Health Behaviour.



pace-studie.de

Planetary Health Action Survey

- ✓ PACE kann dabei helfen, politische Maßnahmen und begleitende Kommunikationskampagnen zu entwerfen, die die öffentliche Unterstützung erhöhen und die negativen Folgen neuer Maßnahmen abmildern.
- ✓ PACE arbeitet theoriegeleitet und theoriebildend, wodurch generalisierbare Aussagen getroffen werden können.
- ✓ Die Forschenden beziehen sich auf bestehende Literatur und den aktuellen Forschungsstand und tauschen sich aktiv mit Kommunikator*innen in den Medien, in Behörden und der Politik aus.
- ✓ Die regelmäßige Erhebung in kurzen Zeitabständen kann die Dynamik der kommunikativen Beziehung zwischen Wissenschaft und Gesellschaft abbilden.
- ✓ Durch den seriellen Querschnitt sind eingeschränkt auch Vergleiche über die Zeit möglich.

Bisherige Ergebnisse

Etwa 7 von 10 der Befragten geben an, den Klimaschutz im Allgemeinen mittel bis stark zu unterstützen. Die Handlungsbereitschaft ist höher, wenn Personen...

- größere Gesundheitsrisiken durch den Klimawandel wahrnehmen, Institutionen (z.B. Regierung, Wissenschaft) mehr vertrauen,
- wahrnehmen, dass andere sich für den Klimaschutz engagieren und/oder denken, dass andere ein Engagement von ihnen erwarten (soziale Normen),
- Klimaschutzmaßnahmen als wirksamer wahrnehmen (höhere wahrgenommene Maßnahmeneffektivität),
- es einfacher finden, sich im Klimaschutz zu engagieren (höhere Selbstwirksamkeit),
- mehr über die Umwelt und den Klimawandel wissen,
- sich allgemein prosozialer verhalten (z.B. das Wohlergehen Anderer bei Entscheidungen berücksichtigen).